Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

16.04.2025

im Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr **Ende der Sitzung:** 20:26 Uhr

Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Christoph Brinz (ab 19:04 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Petra Karcher		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebau- ungsplanes Kirchenanger (Behandlung der Anregungen und Fest- stellungsbeschluss)
5.	Bebauungsplan "Kirchenanger" (Behandlung der Anregungen und Billigungs- und Auslegungsbeschluss)
6.	Neubau einer Biomasse-Heizanlage mit Hackschnitzelbunker, Scheitholz- und Hackschnitzellager, Rappenfluh 2, Fl.Nr. 2131, Gem. Scheidegg
7.	Rückbau und Neubau des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses, Allmannsried 8, Fl.Nr. 2153, Gem. Scheidegg
8.	Bildung von Haushaltsausgabenresten im Haushaltsjahr 2024 und Übertragung auf das Jahr 2025; Übertragung von Haushaltsausgaberesten des Jahres 2023 auf das Jahr 2025

Entschuldigt waren: Herr GR Jürgen Philipp, Herr GR Fabian Schorer

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Frank Seidel (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung, Klima-

und Umweltschutz)

Herr Bauamtsleiter Roland Schlechta

Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 1.:

Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Sachverhalt:

Herr Pfanner machte nachfolgende Bekanntgaben:

Baustelle bei Rewemarkt

Die vor kurzem bestandene Baustelle beim Rewemarkt erfolgte auf Grund eines Gaslecks im Straßenbereich.

Weitere Baustelen der Fa. Thüga im Gemeindegebiet

Die Firma Thüga wird in der nächsten Zeit weitere Baustellen wegen möglichen Gaslecks einrichten. Dies betrifft die Blasenbergstraße im Gehwegbereich beim Kindergarten, die Hochbergstraße und Haus.

100 Jahre Mitgliedschaft bei der Volksbank Lindenberg eG

Der Markt Scheidegg wurde von der Volksbank Lindenberg eG für seine 100jährige Mitgliedschaft bei der Bank geehrt. Herr Pfanner erklärte, dass der Markt Scheidegg nicht die gesamte Zeit bei der Volksbank Lindenberg Mitglied war, sondern dass hiervon ca. 70 Jahre auf die ehemaligen Raiffeisenbank Scheidegg eG entfielen.

Generalversammlung der Kgl. priv. Schützengesellschaft Scheidegg

Am 26.04.2025 findet ab 19:00 Uhr die Generalversammlung der Schützengesellschaft statt, zu der herzlich eingeladen wurde.

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 2.:

Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Umstellung der Parkautomaten auf Parkster

Frau GRin Rosemarie Nenning-Rupp gab eine Frage eines Bürgers weiter, warum denn die Parkautomaten am Kurhaus nicht auf die Parkster-App umgestellt werden können. Herr Pfanner erklärte, dass dies an der instabilen Internetverbindung in diesem Bereich liegen würde. Dies bereite leider Probleme.

Raum für Jugendliche

Frau GRin Petra Karcher berichtete, dass sie mit Frau Marina Schmid vom Landratsamt Lindau Kontakt hatte, wegen fehlender Räumlichkeiten für Jugendliche in Scheidegg. Insbesondere für Jugendliche, welche nicht in Vereinen sind, gebe es in Scheidegg keinen Treffpunkt. Frau Schmid würde gerne mal im Marktgemeinderat zu diesem Thema berichten. Herr GR Markus Boch erklärte, dass er einen Bekannten habe, der in diesem Bereich in Vorarlberg arbeite. Dieser habe ihm erläutert, dass solche Einrichtungen in kleinen Gemeinden zum Scheitern verurteilt wären, wenn sich nicht hauptamtliche Kräfte darum kümmern würden. Frau GRin Hatt ergänzte, dass dies in Lindenberg mit den dort zuständigen ausgebildeten Personen sehr gut funktionieren würde. Jugendliche aus Scheidegg seien dort aber nur selten zu Gast. Herr GR Dr. Stephan Weitzel äußerte, dass man doch Vereinsvertreter diesbezüglich nicht ansprechen sollte, da diese schon genug ehrenamtlich leisten würden. Herr Bürgermeister Pfanner sagte, dass Frau Schmid gerne auf die Gemeinde zukommen könne. Er äußerte, dass dieses Thema im Rahmen der Vereinegespräche aufgegriffen werden könnte.

Herr GR Nikolaus Boll stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, nämlich auf Ende der Diskussion. Sollte das Thema im Marktgemeinderat diskutiert werden, soll hierzu ein schriftlicher Antrag eingereicht werden.

Dem Antrag auf Ende der Diskussion wurde mehrheitlich zugestimmt.

Sachstand zum neuen Wohnmobilstellplatz

Frau GRin Margit Miksch erkundigte sich nach dem Sachstand zum Wohnmobilstellplatz in der Kurstraße, insbesondere, wann dieser eröffnen werde.

Herr Pfanner erklärte, dass die Gemeinde mit ihren Arbeiten fertig sei. Er werde beim zukünftigen Betreiber nachfragen.

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 3.:

Genehmigung der öffentlichen Niederschriften

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.03.2025 wurde ins Ratsinformationssystem eingestellt. Einwände hierzu wurden keine vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.03.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 4.:

17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kirchenanger (Behandlung der Anregungen und Feststellungsbeschluss)

Sachverhalt:

Für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden die Träger öffentlicher Belange angehört und die Öffentlichkeit beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden im Einzelnen von Frau Burger und Frau Brethauer vom Büro Sieber vorgetragen. Der Vorschlag zur Abwägung lag den Mitgliedern das Marktgemeinderates aus.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Scheidegg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 02.07.2024 zu eigen.

Für die in der Marktgemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Marktgemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Marktgemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 07.04.2025. Die Änderungen beschränken sich auf redaktionelle Änderungen der Planzeichnung und in der Begründung. Es sind daher keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Beteiligung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.

Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Kirchenanger" in der Fassung vom 07.04.2025 wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 5.:

Bebauungsplan "Kirchenanger" (Behandlung der Anregungen und Billigungsund Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Kirchenanger wurde öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange angehört. Die vorgebrachten Anregungen wurden von Frau Burger und Frau Brethauer vom Büro Sieber vorgetragen. Ein Vorschlag zur Abwägung lag der Einladung als Anlage bei. Durch die erneuten vorgenommenen Änderungen erfolgt eine weitere öffentliche Auslegung.

Herr GR Heim erkundigte sich, ob denn auf Grund der kürzlich stattgefundenen Besichtigung des Anwesens "Kesslerhaus" durch das Landesamt für Denkmalschutz noch etwas zu erwarten sei. Herr Bauamtsleiter Schlechta erklärte, dass dies nicht der Fall sei. Der neue Eigentümer müsse noch nachweisen, dass das Gebäude nicht mehr erhaltenswert sei. Es liege zwar im Bereich des Ensembleschutzes, ist aber selbst kein Baudenkmal. Insofern sei ein Abriss und die Errichtung eines Neubaus zulässig. Bezüglich des Ensembleschutzes werden durch die nunmehr erfolgte Änderung am Bebauungsplan Vorgaben zur Gestaltung festgeschrieben, die des Ensembleschutzes dienlich sind.

Frau GRin Karcher fragte nach, ob durch die Festsetzungen zur Bepflanzung eine Thuja Hecke ausgeschlossen sei, was Herr Bauamtsleiter Schlechta bejahte.

Herr Bürgermeister Pfanner erklärte zum Abschluss der Diskussion, dass ein ganz großer Teil der Bevölkerung von Scheffau für den Erlass des Bebauungsplanes sei.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Scheidegg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 02.07.2024 zu eigen.

Für die in der Marktgemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Marktgemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Marktgemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 07.04.2025. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Entwurf zum Bebauungsplan "Kirchenanger" in der Fassung vom 07.04.2025 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Hinweis: Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB ist in Bezug auf die Änderung oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 6.:

Neubau einer Biomasse-Heizanlage mit Hackschnitzelbunker, Scheitholz- und Hackschnitzellager, Rappenfluh 2, Fl.Nr. 2131, Gem. Scheidegg

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte zur Versorgung seines Wohnhauses eine Biomasse-Heizanlage mit Hackschnitzelbunker und ein Scheitholz- und Hackschnitzellager errichten. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Biomasseheizungen, insbesondere die Lagerung von Hackschnitzel, wurde bereits in mehreren Fällen wegen der Brandgefahr/Selbstentzündung als separate Gebäude genehmigt. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dem Vorhaben als sonstiges Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Neubau einer Biomasse-Heizanlage mit Hackschnitzelbunker sowie Scheitholz- und Hackschnitzellager wird nach § 35 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 7.:

Rückbau und Neubau des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses, Allmannsried 8, Fl.Nr. 2153, Gem. Scheidegg

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte das EG und das 1. OG seines bestehenden Wohnteiles erneuern und zwei abgeschlossene Wohnungen schaffen. Um Raumhöhe zu gewinnen, wird der bisherige Keller aufgegeben. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und dient einem aktiven Landwirt. Nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB ist die Erweiterung eines Wohnhauses auf höchstens zwei Wohnungen zulässig, wenn anzunehmen ist, dass die weitere Wohnung vom bisherigen Eigentümer oder seiner Familie selbst genutzt wird. Dies ist hier der Fall. Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Dem Rückbau und Neubau des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses und der Schaffung von zwei abgeschlossenen Wohnungen wird nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter

Sitzung am:	16.04.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 16.04.2025
Aktenzeichen:	024-04; 944
Datum:	17.04.2025

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 8.:

Bildung von Haushaltsausgabenresten im Haushaltsjahr 2024 und Übertragung auf das Jahr 2025; Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2023 auf das Jahr 2025

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2024 sollen Haushaltsausgabereste gebildet und ins Jahr 2025 übertragen werden. Haushaltsausgabereste sind nicht oder nur teilweise ausgeschöpfte Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes, die in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden (§ 79 Abs. 2 Satz 1 KommHV-K). Sie bedeuten eine Belastung des abgelaufenen Haushaltsjahres, da die neuen Haushaltsausgabereste den Sollausgaben des Haushaltsjahres zugerechnet werden.

Die Ausgabeansätze des Vermögenshaushalts können, soweit erforderlich, mindestens bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung durch die Bildung von Haushaltsausgaberesten übertragen werden. Im Jahr 2023 wurden bereits Haushaltsausgabereste gebildet, die jedoch im Haushaltsjahr 2024 nicht oder nicht vollständig ausgeschöpft wurden. Sofern die Haushaltsausgabereste nicht ausgeschöpft werden, können sie erneut übertragen werden oder in Abgang gestellt werden. Die in Abgang gestellten Haushaltsausgabereste werden in der Jahresrechnung 2024 von den Soll-Ausgaben abgezogen und wirken sich insoweit positiv auf das Rechnungsergebnis aus.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat stimmt der Bildung und Übertragung folgender Haushaltsausgabereste vom Rechnungsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 zu:

HHSt.	Bezeichnung	Betrag
13000.94000	Feuerlöschwesen - Anbau Feuerwehrgerätehaus Scheidegg	43.000€
62000.93200	Wohnungsbau - Erwerb von Grundstücken für künftiges Bauland	300.000€
63000.95000	Straßenbau - Deckenerneuerungen	32.000€
70100.95000	Abwasserbeseitigung Scheffau - Tiefbaumaßnahmen	60.000€

Summe 435.000 €

Seite 11

2. Der Marktgemeinderat stimmt der weiteren Übertragung des 2023 gebildeten Haushaltsausgaberests für die Sanierung des Kurhauses ins Jahr 2025 in Höhe von 170.000 € sowie dem Abgang der nicht verbrauchten Haushaltsausgabe gemäß folgender Tabelle zu.

HHSt.	Bezeichnung	Betrag	verbraucht 2024	Abgang	Übertrag 2025
13000.93501	Feuerlöschwesen - Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge	178.000,00€	169.377,46 €	8.622,54 €	- €
63000.95000	Straßenbaumaßnahmen - Geh- und Radweg Lindenau	100.600,00€	100.600,00€	- €	- €
77110.93500	Bauhof - Schmalspurschlepper	85.000,00€	85.000,00€	- €	- €
77110.93500	Bauhof - Kipper	25.500,00€	25.500,00€	- €	- €
79600.94002	Kurhaus - Sanierungsmaßnahmen	300.000,00€	125.113,10€	4.886,90 €	170.000,00€
Gesamt		689.100,00 €	505.590,56 €	13.509,44 €	170.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

1. Scheidegger Gesundheitssymposium

Zum Ende der öffentlichen Sitzung berichtete Herr Frank Seidel über das am 24. und 25.04.2025 stattfindende 1. Gesundheitssymposium in Scheidegg. Am 24.04.25 findet der Scheidegger Gesundheitstag statt, welcher ein kostenfreies Angebot für alle Bürgerrinnen und Bürger der Region bietet. Die ansässigen Rehakliniken und Kliniken geben wertvolle Einblicke zu Themen wie Psychosomatik, Resilienz, ADHS und Bewegung als Medizin. Veranstaltungsort ist das Scheidegger Kurhaus in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Veranstaltung wird begleitet von Moderator Thomas Bergert.

Der zweite Tag am 25.04.2025 richtet sich an ein Fachpublikum und bietet Raum für vertiefte Diskussionen über die Zukunft der Rehabilitation. Ein besonderes Highlight wird die erste Verleihung des Scheidegger Gesundheitspreises an Herrn MdL Klaus Holetschek sein. Die Mitglieder des Marktgemeinderates sind hier herzlich eingeladen.

Herr Bürgermeister Pfanner bedankte sich bei Herrn Seidel für seinen Vortrag, welcher gleichzeitig die letzte Vorstellung im Marktgemeinderat von Herrn Seidel sein wird. Herr Seidel wechselt zum Ende des Monats in seine Heimat. Herr Pfanner bedankte sich bei Herrn Seidel für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit beim Markt Scheidegg und wünschte ihm für die Zukunft das Allerbeste.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anstanden, beendete Herr Pfanner um 20:26 Uhr die öffentliche Sitzung.

Pfanner, 1. Bürgermeister Sitzungsleiter